

Z. 14. *Calc.* fälschlich उव्हारेण für उम्रमारेण der andern, *C* उपकारेण । *P* म्रम्भरा statt म्रच्छरा ।

Z. 15. *Calc.* देइ statt देवी । *A* liest in der scenischen Bemerkung इति für देवी, als ob die Königin unmittelbar vorher gesprochen hätte.

Z. 16. 17. fehlen in *B. P* und *Calc.*, *A. C* wie wir, nur ist in *A* पमदावण wegen der Aehnlichkeit mit dem vorhergehenden पवणव durch ein Versehen ausgefallen. Ohne diese Worte des Narren wäre des Königs Rede wie aus der Pistole geschossen. Der Narr bemerkt, dass der Wind etwas spielend dem Lusthaine zutreibe und dies reicht hin das Folgende einzuleiten. — Der Leser erinnere sich, dass Pratischthana mit dem königlichen Schlosse am linken, östlichen Ufer des Flusses liegt. Der Westwind treibt die Blätter u. s. w. ins Land hinein, so dass wir uns den *Lustberg* (कीलापव्वद् vgl. क्रीडावेश्म Str. 41) hinter oder östlich vom *Lusthaine* (पमदवण) denken müssen.

Z. 18. *A* und *Calc.* °सखे gegen die Grammatik s. oben zu Str. 3.

Str. 38. a. *B. P* und *Calc.* सुरभितं प°, *A* सुरतिव (sic) यत्प°, *C* सुरभि यत्प°. *B* वीरुधा, Schreibfehler. — b. *B. P* भवता कृतेन । *C* मिथ्याकृतेन gegen das Versmass.

### S. 32.

Str. 38. c. *C* ज्ञानीते हि statt ज्ञानात्येव । *A* धारितैः, die andern wie wir. — d. *A* कामार्त्त न जनमं साभि° verdorben, man merke die Stellung von न, der Grammatik wie dem Versmasse zuwider, *C* कामार्त्तजनं gegen das Versmass. —